

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 82 (2024)

Artikel: FHNW Kinderhochschule in Olten : ein Einblick

Autor: Hertner, Marianne

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1049584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FHNW Kinderhochschule in Olten – ein Einblick

Marianne Hertner

Am Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Olten haben Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Klasse aus Olten und Umgebung seit 10 Jahren die Möglichkeit, bei verschiedenen auf Kinder abgestimmten Vorlesungen Hochschulluft zu schnuppern.

Bereits bei der ersten Durchführung 2014 war die Kinderhochschule ein sehr grosser Erfolg. Mehr als 80 neugierige und interessierte Schülerinnen und Schüler nahmen an den spannenden und altersgerechten Vorlesungen teil.

Die Kinderhochschule hat sich in der Folge in der Agenda der FHNW etabliert. Konnten die Jungstudierenden bei den ersten Durchführungen noch aus drei Vorlesungen der Hochschulen für Angewandte Psychologie, Soziale Arbeit und Wirtschaft auswählen, wurde das Angebot im Laufe der Jahre kontinuierlich ausgebaut. So beteiligen sich mittlerweile auch die Pädagogische Hochschule, die Hochschule für Technik und die Hochschule für Kunst mit spannenden Themen.

Vielfältige Angebotspalette

An der Kinderhochschule 2022/2023 konnten die Schülerinnen und Schüler aus nicht weniger als 14 verschiedenen Vorlesungen auswählen: Die Angebotspalette reichte von naturwissenschaftlichen Themen, wie «Die Entdeckung der Langsamkeit» mit Beobachtungen und Erkenntnissen rund um die Weinbergschnecke, über Fragen des Rechts, der Nachhaltigkeit, der Philosophie bis hin zu Themen zu Cybersicherheit und Logik, der Finanzwelt und der Soziologie. Insgesamt nahmen 125 Kinder teil. Alle Kurse wurden von erfahrenen Dozierenden der teilnehmenden Hochschulen der FHNW geleitet, die es verstanden, die Themen kindergerecht, anschaulich und verständlich zu vermitteln. Die jungen Teilnehmenden konnten stets auch selbst etwas ausprobieren, erforschen und ihre eigenen Ideen einbringen. Das forderte und förderte nicht nur ihr Verständnis für die behandelten Themen, sondern auch ihre Problemlösungskompetenz und ihre Fähigkeit zum kreativen Denken. Nebst fachlicher Wissensvermittlung wird auch grosser Wert auf die Förderung sozialer Kompetenzen gelegt. Als gemeinsame Identifikation, Erkennungszeichen und Erinnerung erhalten alle Kinder ein cooles schwarzes T-Shirt mit dem Logo der Kinderhochschule. Es macht offensichtlich auch immer allen sehr viel Spass, gemeinsam Lösungen zu finden,

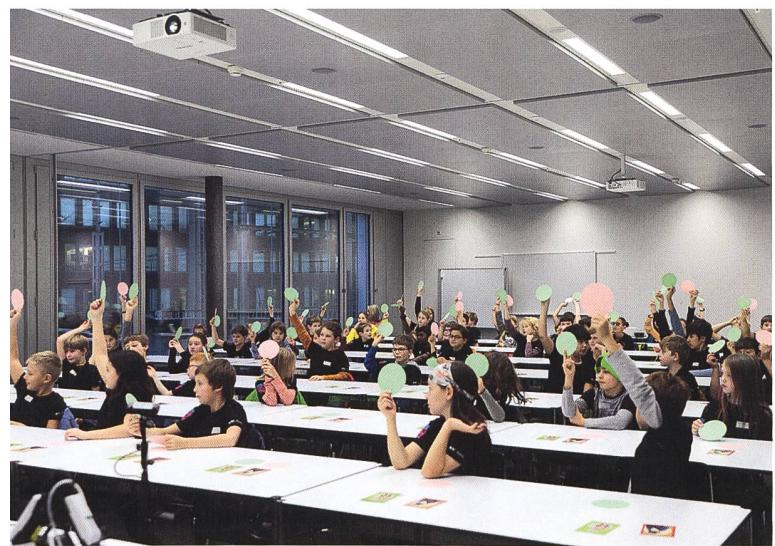
Ideen auszutauschen und andere Kinder kennen zu lernen. Die teilnehmenden Kinder geniessen jeweils sichtlich die coole Atmosphäre in diesem ihnen unbekannten, grossen «Schulhaus», das sich in verschiedenster Hinsicht von ihren angestammten Primarschulhäusern unterscheidet.

«Das ist so ungerecht – oder doch nicht?»

Den Auftakt der Kinderhochschule 2022/23 machte das Thema «Das ist so ungerecht – oder doch nicht?». Was haben Gesetze mit Gerechtigkeit zu tun? Eingangs stellte die Professorin die provokative Frage: «Wer möchte gerecht behandelt werden?» Alle waren sich einig und möchten gerecht behandelt werden. Mittels Abstimmungszetteln konnte die Zustimmung oder Ablehnung ausgedrückt werden. Schwieriger wurde es bei der Frage, ob es gerecht sei, wenn ein Kind ohne zu lernen eine gute Note bekommt und jemand mit viel Lernaufwand schlechter benotet wird. In der angeregten Diskussionsrunde argumentierten die Kinder sehr differenziert und liessen ihren grossen Gerechtigkeitssinn einfließen.



In der Vorlesung «Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Stimmt das?» kam das Thema Nachhaltigkeit zur Sprache. Wie wir leben und was wir kaufen, hat Auswirkungen auf die Umwelt und das Leben anderer. Die zentrale Frage wurde diskutiert: Wie können wir unseren Alltag so gestalten, dass es nicht nur uns, sondern unseren Mitmenschen und der Umwelt gut geht? Anhand der «Lebensgeschichte» des Orangensafts wurden die Stationen des Produkts aufgezeigt. Die meisten Orangen stammen aus Brasilien und wer-



den von Hand gepflückt, zu Konzentrat verarbeitet und in Schiffscontainern nach Europa gebracht. Via Puzzle erarbeiteten die Schüler die Produktions- und Liefereschritte und stellten Überlegungen zu den Arbeitsbedingungen und Ressourcen an. Bei der Frage, in welcher Verpackung Orangensaft schlussendlich gekauft werden soll – in Glasflaschen oder in Tetra Pak-Verpackungen – gingen die Meinungen auseinander. Die Professorin klärte auf und sagte, dass gemäss aktueller Forschung die Umweltbilanz des Tetra Paks gegenüber der Glasflasche leicht besser abschneidet.

Sehr beliebt sind Cybersicherheit und Robotik

Grosses Interesse bestand an den beiden Angeboten «Wie werde ich zum digitalen Superhelden?» und «Kann das wahr sein? Eine Einführung in die Logik zur Steuerung von Robotern».

Einige Kinder waren schon richtige Profis und wussten, dass auf keinen Fall die eigene Identität oder diejenige von Freunden und Familie bekannt gegeben werden darf, wie wichtig starke Passwörter sind und dass beim Anklicken von Links stets Vorsicht geboten ist. Eine Einführung in die Finanzwelt bot die Vorlesung «Akrobatinnen und Jongleure im Portemonnaie». Was etwas trocken klingen mag, vermochte die Kinder in spannende Diskussionen zu verwickeln. Womit kann ein Ertrag generiert werden, um das Taschengeld aufzubessern? Wenn diesem Ertrag Aufwände wie Kinobesuche und Glacekauf gegenübergestellt werden, ist bereits eine kleine Erfolgsrechnung erstellt und somit ersichtlich, ob ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Was Ertrag und Aufwand bedeutet, ist auch immer eine Frage des Standpunktes. Während das Taschengeld für die Kinder Ertrag ist, bedeutet es für die Eltern Aufwand.

Faszinierende Weinbergschnecken

Den letzten Teil der Kinderhochschule verbrachten die jungen Forscherinnen und Forscher draussen in der Natur und beobachteten Weinbergschnecken unter An-

leitung der Dozentin und Naturpädagogin der PH FHNW. Sehr eindrücklich waren die verschiedenen Fortbewegungsarten der Schnecken. Dank ihrem Schleim können sie auch über sehr spitze Gegenstände (z.B. Messerklingen) kriechen, ohne sich dabei zu verletzen. Zum Abschluss gab es für die Weinbergschnecken Gurkenscheiben, die sie mit ihren Raspelzungen, auf der rund 40 000 Zähnchen sitzen, anknabberten. Aber auch die Schülerinnen und Schüler mussten nicht mit leerem Magen heim. Nach jedem Kurs gab's ein Zvieri mit auf den Nachhauseweg. Studieren und Forschen macht bekanntlich hungrig.

Kostenlose Teilnahme

Die Durchführung der Kinderhochschule der FHNW wird jeweils via Informationsflyer kommuniziert, der nach den Sommerferien an die Primarschulen des Kantons Solothurn und in die angrenzenden Regionen der weiteren Trägerkantone der FHNW geschickt wird. Das Angebot ist kostenlos. Es können einzelne oder mehrere Kurse von September bis Januar belegt werden. Informationen dazu gibt es unter www.fhnw.ch/kinder-hochschule.

